

Informationen zur geplanten Neuordnung 2023

Mediengestalter/-in Digital und Print

DIHK-Informationstag

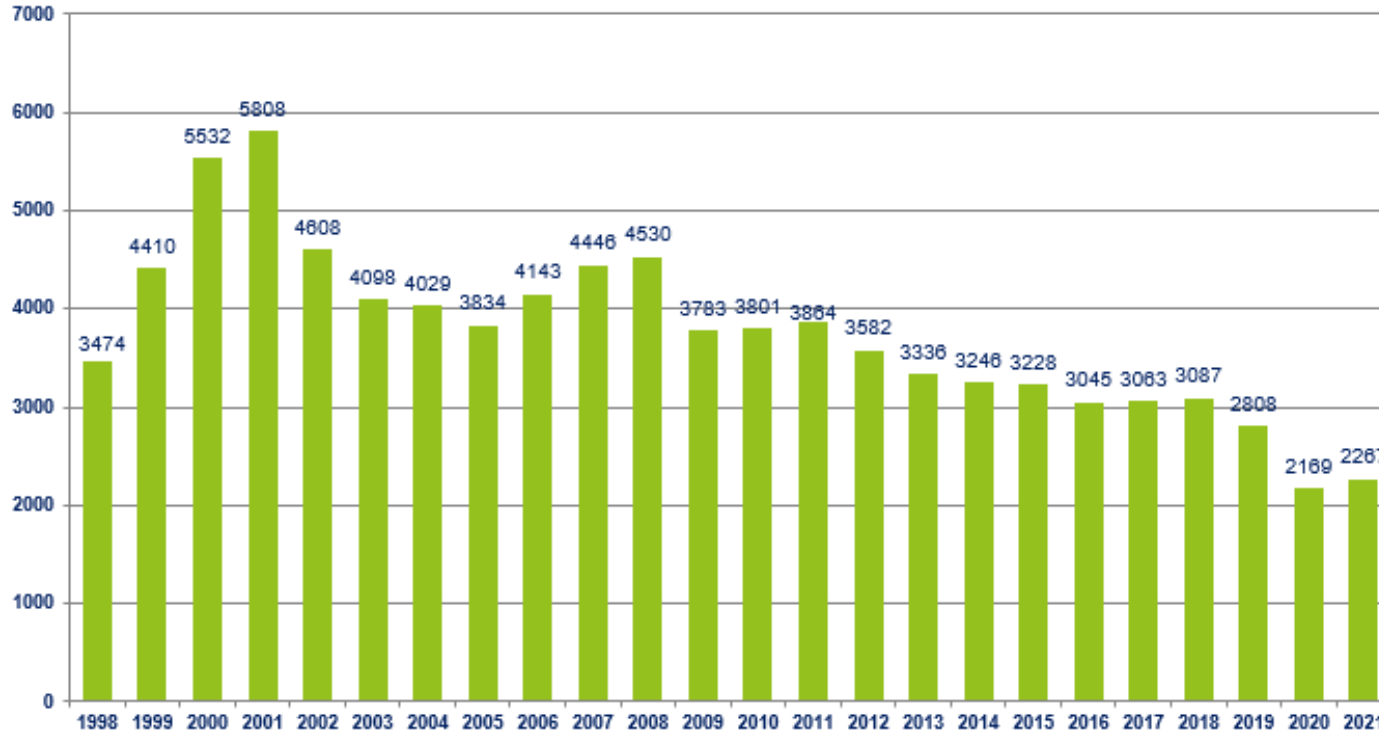
bvdm.

Bundesverband
Druck und Medien e.V.

Historie des Ausbildungsberufes

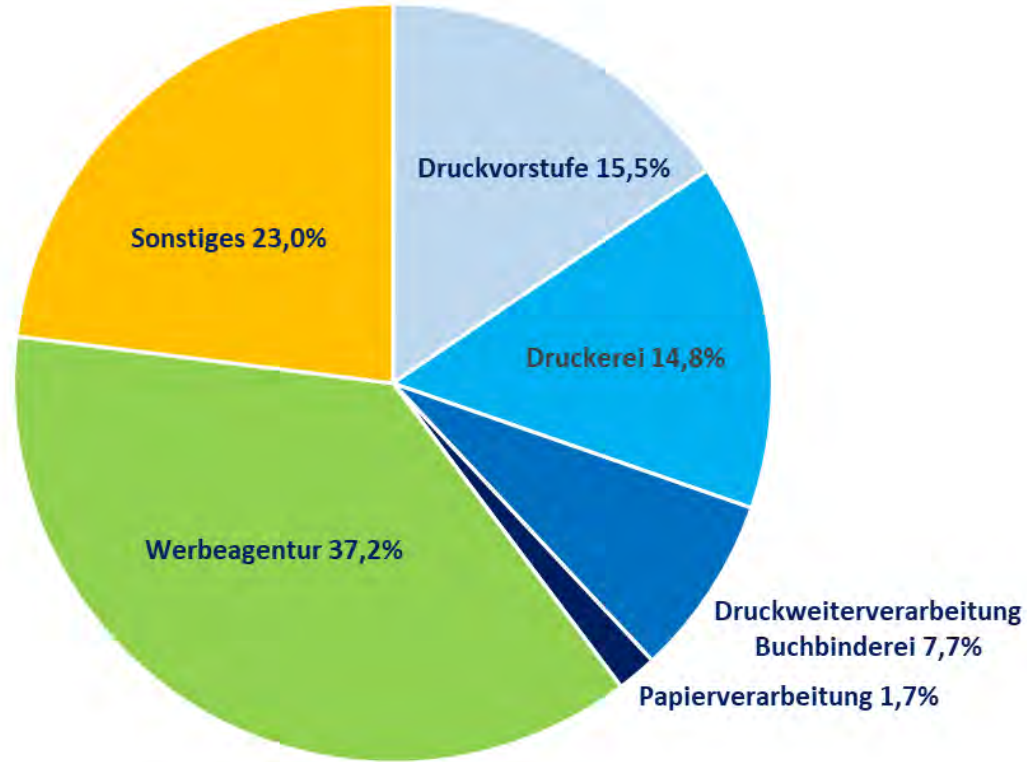
- 1998: Mediengestalter/-in für Digital- und Printmedien
Zusammenfassung der Druckvorstufenberufe,
Integration Digitalmedien
- 2007: Mediengestalter/-in Digital und Print
Überarbeitung der Fachrichtungen und Wahlqualifikationen,
Optimierung der Prüfungsinhalte und -zeiten
- 2013: Integration weiterer Berufe, neue Ausbildungsinhalte
(3D-Grafik, Content-Erstellung, Social Media)
- 2016: Integration Mediengestalter/-in Flexografie

Neuverträge Mediengestalter/-in Digital und Print



Quelle: ZFA-
Ausbildungsstatistik
2021/22

Wer bildet aus?



Quelle: Ergebnisse Azubi-Befragung
Medienberufe 2017 (Zentral-Fachausschuss
Berufsbildung Druck und Medien 2018)

Veränderte Anforderungen durch technische Entwicklungen

- Zunehmende Automatisierung
- Nutzerfreundlichere Software
- Kommunikation und Beratung
- Immersive Medien
- Zunahme der Ausgabekanäle für Digitalmedien
- User Experience (UX) und User Interface (UI)
- Medienübergreifendes Arbeiten
- Höhere Schnittstellenkompetenz

Kernkompetenzen Mediengestalter/-in Digital und Print



Quelle: BIBB

Ausbildungsstruktur

- komplexe Struktur (historisch bedingt: Integration vieler Berufe/Berücksichtigung der verschiedenen Branchen)
- heute ist dieser Prozess abgeschlossen, deshalb sollte die Struktur vereinfacht werden
- Zahl der Auswahllisten und der Wahlqualifikationen reduzieren
- Gemeinsame Basis in den ersten beiden Ausbildungsjahren erhalten
- Fachrichtungen und ihre Schneidung haben sich bewährt
- Viele Wahlqualifikationen nicht gewählt

Ausbildungsstruktur Mediengestalter Digital und Print Mediengestalterin Digital und Print



Qualifikationen			
Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht, Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes, Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz		Während der gesamten Ausbildung zu vermitteln	
1. und 2. Ausbildungsjahr 1. bis 16. Monat	Arbeitsorganisation	10 Wochen	
	Gestaltungsgrundlagen	18 Wochen	
	Datenhandling	10 Wochen	
	Medienintegration	18 Wochen	
	W1-Qualifikation	8 Wochen	
	W1-Qualifikation	8 Wochen	
	Zwischensertifikation		
	Arbeitsorganisation	4 Wochen	
	Gestaltungsgrundlagen	10 Wochen	
	Datenhandling	6 Wochen	
Medienintegration	6 Wochen		
17. bis 24. Monat			
Fachrichtung Gestaltung und Planung		Fachrichtung Konzeption und Illustration	Fachrichtung Gestaltung und Technik
Kommunikation und Kooperation 7 Wochen	Analyse des Auftrags und Erarbeitung der Konzeption 7 Wochen	Arbeitsplanung 7 Wochen	
Kundenorientierte Marketingmaßnahmen 7 Wochen	Visualisierung der Ideen und Entwürfe 7 Wochen	Gestaltungsorientierte Produktion 7 Wochen	
Projektplanung und Konzeption 7 Wochen	Gestaltungsabstimmung 7 Wochen	Technisch orientierte Produktion 7 Wochen	
Kundenbeziehungen und Präsentation 7 Wochen	Mediengerechte Ausarbeitung 7 Wochen	Übergabe- und Ausgabeprozesse 7 Wochen	
W2-Qualifikation 6 Wochen	W2-Qualifikation 6 Wochen	W2-Qualifikation 6 Wochen	
W2-Qualifikation 6 Wochen	W2-Qualifikation 6 Wochen	W2-Qualifikation 6 Wochen	
W3-Qualifikation (prüfungsbefreit) 12 Wochen	W3-Qualifikation (prüfungsbefreit) 12 Wochen	W3-Qualifikation (prüfungsbefreit) 12 Wochen	
Abschlussprüfung			

Auswahlphase I			
W1-1	Kaufmännische Auftragsbearbeitung I		
W1-2	Kreativitätstechniken		
W1-3	Medienproduktion		
W1-4	Typografische Gestaltung		
W1-5	Digitale Bildbearbeitung I		
W1-6	Produktion von Digitalmedien I		
W1-7	Datenanalyseprozesse		
W1-8	Hard- und Software		
W1-9	Fotografische Zeichnung I		
W1-10	Musiknotenherstellung I		
W1-11	Verpackungsgestaltung I		
W1-12	Geografie I		
W1-13	Dokumentenherstellung I		
W1-14	3D-Objektanfertigung		
W1-15	3D-Inszenierung I		
W1-16	Social Media I (Plattformen zur interaktiven Kommunikation I)		
W1-17	Fluorografie I		

Auswahlphase II			
W2-1	Kosten- und Leistungsrechnung		
W2-2	Projektbuchführung		
W2-3	Designkonzeption I		
W2-4	Gestaltung von Printmedien		
W2-5	Gestaltung von Digitalmedien		
W2-6	Digitale Bildbearbeitung II		
W2-7	Produktion von Digitalmedien II		
W2-8	Systembetreuung I		
W2-9	Datenbankverwendung		
W2-10	Druckherstellung		
W2-11	Reprografie I		
W2-12	Druckseitenverbeitung		
W2-13	Digitaltypografie		
W2-14	Rechtstechnik I		
W2-15	Fotografische Zeichnung II		
W2-16	Musiknotenherstellung II		
W2-17	Verpackungsgestaltung II		
W2-18	Geografie II		
W2-19	Dokumentenherstellung II		
W2-20	Rechtstechnik II		
W2-21	Großformatiger Digitaldruck I		
W2-22	3D-Inszenierung II		
W2-23	3D-Bewertung		
W2-24	Contenterstellung I		
W2-25	Social Media II (Plattformen zur interaktiven Kommunikation II)		
W2-26	Fluorografie II		

Auswahlphase III			
W3-1	Kaufmännische Auftragsbearbeitung II		
W3-2	Designkonzeption II		
W3-3	Text-, Grafik- und Bildbearbeitung		
W3-4	Produktionsorientierte Gestaltung		
W3-5	Datenbankorientierte Medienproduktion		
W3-6	Interaktive Medienproduktion		
W3-7	Audiokreative Medienproduktion		
W3-8	Systembetreuung II		
W3-9	Digitale Druckherstellung		
W3-10	Digitaldruck		
W3-11	Reprografie II		
W3-12	Mikrografie		
W3-13	Feldruckherstellung		
W3-14	Rechtstechnik II		
W3-15	Fotografische Zeichnung III		
W3-16	Musiknotenherstellung III		
W3-17	Verpackungsgestaltung III		
W3-18	Geografie III		
W3-19	Dokumentenherstellung III		
W3-20	Großformatiger Digitaldruck II		
W3-21	3D-Standard		
W3-22	Contenterstellung II		
W3-23	Kommunikationsplanung und Erfolgskontrolle		
W3-24	Fluorografie III		

ZFA
Zentral-Fachausschuss
Berufsbildung Druck und Medien

Ausbildungsstruktur 1. und 2. Jahr

Qualifikationen		
1. und 2. Ausbildungsjahr	1. bis 18. Monat	Standard-Berufsbildpositionen gesamte Ausbildung
		Kommunizieren und Kooperation fördern 6 Wochen
		Einhalten der rechtlichen Grundlagen der Medienproduktion 6 Wochen
		Planen und Organisieren von Arbeitsprozessen 16 Wochen
		Gestalten von Medien (Teil 1) 20 Wochen
		Erstellen, Bearbeiten und Beurteilen von Bild- und Grafikdaten 12 Wochen
		Erstellen ausgabespezifischer Produktionsdaten (Teil 1) 6 Wochen
	19. bis 24. Monat	ZWISCHENPRÜFUNG
		Gestalten von Medien (Teil 2) 6 Wochen
		Erstellen ausgabespezifischer Produktionsdaten (Teil 2) 8 Wochen
		Planen und Organisieren von Projekten 12 Wochen

Gemeinsame Inhalte Mediengestalter/-in Digital und Print

- Gestaltung von Digital- und Printmedien
- Erstellung von Produktionsdaten
- Planen und Organisieren von Arbeitsprozessen
- Kommunizieren und Kooperieren im Team
- Einhalten von Rechtsvorgaben und Qualitätsstandards

4 Fachrichtungen im 3. Ausbildungsjahr

3. Ausbildungsjahr	25. bis 36. Monat	Fachrichtung Projektmanagement	Fachrichtung Designkonzeption	Fachrichtung Printmedien	Fachrichtung Digitalmedien
		Analysieren von Bedarfen und auftragsbezogenes Beraten 9 Wochen	Analysieren von Kundenaufträgen und gestalterischen Bedarfen 8 Wochen	Aufbereiten von Produktionsdaten für unterschiedliche Druckverfahren 12 Wochen	Gestalten von Digitalmedien 8 Wochen
		Entwickeln von Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen 10 Wochen	Entwickeln von Ideen 14 Wochen	Anwenden von Farbmanagement 10 Wochen	Strukturieren und Programmieren von Digitalmedien 14 Wochen
		Kaufmännisches Bearbeiten von Aufträgen 10 Wochen	Visualisieren von Entwürfen und Prototypen 14 Wochen	Umsetzen von Qualitätssicherung 10 Wochen	Erstellen von Prototypen und Steuern von Ausgabeprozessen 10 Wochen
		Präsentieren von Angeboten und Konzepten 8 Wochen	Entwickeln und Präsentieren von Designkonzepten 10 Wochen	Wahlqualifikationen 20 Wochen	Wahlqualifikationen 20 Wochen
		Konzipieren, Durchführen und Abschließen von Projekten 15 Wochen	Vorbereiten der Umsetzung von Designkonzepten 6 Wochen		
		ABSCHLUSSPRÜFUNG			

Fachrichtung Projektmanagement (Beratung und Planung)

- Auftragsbezogenes Beraten von Kundinnen und Kunden sowie Ermitteln von Kundenbedarfen
- Entwickeln von Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen
- Kaufmännisches Bearbeiten von Angeboten, Aufträgen und Kalkulationen
- Visualisieren und Präsentieren von Projektkonzepten, Durchführen von Projekten und Koordinieren von Terminen, Kosten sowie Personal- und Sachmitteln

Fachrichtung Designkonzeption (Konzeption und Visualisierung)

- Analysieren von Kundenaufträgen, Ermitteln von Kommunikationszielen und gestalterischen Bedarfen
- Entwickeln von Ideen mittels Kreativitätstechniken
- Formulieren und Visualisieren von Gestaltungsideen und Abstimmen mit Kundinnen und Kunden
- Entwickeln, Visualisieren, Präsentieren und Anpassen von Designkonzepten
- Visuelles Aufbereiten von Entwürfen und Prototypen, Vorbereiten von Prototypen für die mediengerechte und -spezifische Weiterverarbeitung
- Ermitteln, Definieren und Organisieren von Fremdleistungsbedarfen

Fachrichtung Printmedien (Gestaltung und Technik)

- Übernehmen, Aufbereiten, Transferieren, Konvertieren und Bereitstellen von Daten für die medienneutrale Verwendung
- Standardisiertes Ausgeben von Druckdaten
- Nutzen automatisierter Prozesse im Workflow
- Abstimmen der Arbeitsergebnisse mit den Kundinnen und Kunden
- **Wahlqualifikation** berücksichtigt die betriebliche Ausrichtung

Fachrichtung Digitalmedien (Gestaltung und Technik)

- Programmieren von digitalen Medien unter Berücksichtigung spezifischer Zielgruppen und Endgeräte, auch unter Aspekten der Barrierefreiheit
- Erstellen von funktionalen Prototypen und Steuern von Ausgabeprozessen
- Erstellen von Animationen für digitale Medien
- Sicherstellen der Einhaltung von Kunden- und Qualitätsvorgaben
- Abstimmen der Arbeitsergebnisse mit den Kundinnen und Kunden
- Wahlqualifikation berücksichtigt die betriebliche Ausrichtung

Wahlqualifikationen für Printmedien und Digitalmedien

Auswahl einer Wahlqualifikation	
Printmedien	Digitalmedien
Produzieren von Medienprodukten in konventionellen Druckverfahren	Produzieren von interaktiven Medien
Produzieren mit personalisierten und variablen Daten im Digitaldruck	Produzieren von audiovisuellen Medien
Erstellen von Reinzeichnungen	Datenbankgestütztes Produzieren von Medien
Erstellen von Fotografien und Videos	
Erstellen von 3D-Grafiken und 3D-Bewegtbildern	
Produzieren von crossmedialen Medien	

Vereinfachte Ausbildungsstruktur

- Ausbildung in den ersten beiden Jahren für alle Auszubildenden gleich
- Zukünftig vier Fachrichtungen:
 - aus Beratung und Planung wird Projektmanagement
 - aus Konzeption und Visualisierung wird Designkonzeption
 - Gestaltung und Technik teilt sich auf in Printmedien und Digitalmedien
- Wahlqualifikationen nur für die Fachrichtungen Print- und Digitalmedien

Zwischenprüfung

Zwei Prüfungsbereiche:

- „Gestaltungsgrundlagen anwenden, Medienproduktion planen und organisieren“ (schriftlich, 120 Minuten)
- „Medienprodukte gestalten und realisieren“ (Prüfungsstück, 7 Stunden)

Abschlussprüfung: 4 Prüfungsbereiche

1 praktischer Prüfungsbereich:

bestehend aus Prüfungsstück und Präsentation oder zwei Prüfungsstücken

3 schriftliche Prüfungsbereiche:

- Medien konzipieren, gestalten und präsentieren (120 Minuten)
- Medien produzieren (120 Minuten)
- Wirtschafts- und Sozialkunde (60 Minuten)

Abschlussprüfung: praktischer Prüfungsbereich

Projektmanagement: Projekte planen und umsetzen

Designkonzeption: Designkonzepte entwickeln und erstellen

- Prüfungsstück und Präsentation
- Abgabe Projektkonzept/Designkonzept nach 10 Tagen
- Erstellung Projektkonzept/Designkonzept: 16,5 Std.
- Realisierung Medienproduktentwurf/Produktentwurf mit Kalkulation: 7 Std.
- Präsentation: 30 Minuten
- Gewichtung: Prüfungsstück mit 75 % und Präsentation mit 25 %

Abschlussprüfung: Praktischer Prüfungsbereich

Printmedien/Digitalmedien gestalten und technisch umsetzen

- Prüfungsstück I und Prüfungsstück II
- Abgabe des Umsetzungsvorschlages mit Dokumentation der Arbeitsschritte nach 5 Tagen
- Erstellung des Umsetzungsvorschlages mit Dokumentation: 14 Std.
- Erstellung der technischen Daten für die Produktion (**Prüfungsstück I**): 6 Std.
- Erstellung **Prüfungsstück II** (Wahlmodul): 4 Std.
- Gewichtung: Prüfungsstück I mit 60 % und Prüfungsstück II mit 40 %

Abschlussprüfung: Gewichtung

- Praktischer Prüfungsbereich: 50 %
- Medien konzipieren, gestalten und präsentieren: 20 %
- Medien produzieren: 20 %
- Wirtschaft und Sozialkunde: 10 %

Abschlussprüfung: Bestehen

- Gesamtergebnis mindestens ausreichend
- Praktischer Prüfungsbereich mindestens ausreichend
- nur ein mangelhaft in den drei schriftlichen Prüfungsbereichen
- Kein Prüfungsbereich mit ungenügend
- Mündliche Ergänzungsprüfung in einem der schriftlichen Prüfungsbereiche möglich

Berufliche Aufstiegsqualifikationen

- Bachelor Professional in Media (Medienfachwirt/-in)
- Bachelor Professional in Print (Industriemeister Fachrichtung Printmedien)
- Techniker/-in Fachrichtung Druck- und Medientechnik/Gestaltungstechnik

Und sonst noch...

- Veröffentlichung der Verordnung im Bundesgesetzblatt und Bundesanzeiger voraussichtlich noch im 1. Quartal 2023
- Inkrafttreten zum 1. August 2023 ohne Übergangsregelung
- ZFA aktualisiert die Ausbildungsbroschüre und den digitalen Ausbildungsplan für Betriebe
- Zeugniserläuterungen auf der [BIBB-Seite](#)
- Veranstaltungstermine auf [bvdm-Homepage](#)